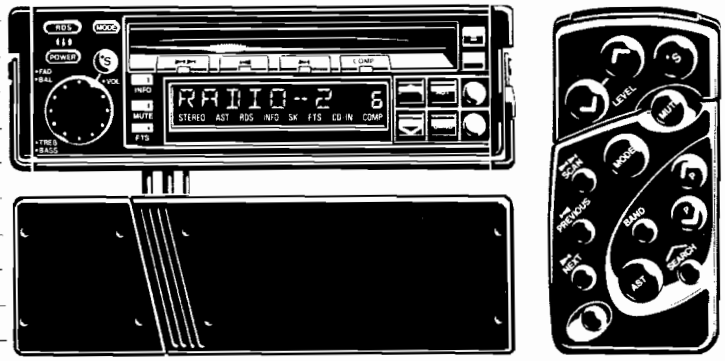
PHILIPS

B225

# Philips DC984

## DIGITAL TUNER/COMPACT DISC COMBINATION




Operating instructions
Mode d'emploi
Bedienungsanleitung
Gebruiksaanwijzing
Istruzioni per l'uso
Instrucciones de manejo
Bruksanvisning
Käyttöohje

Philips Car Stereo

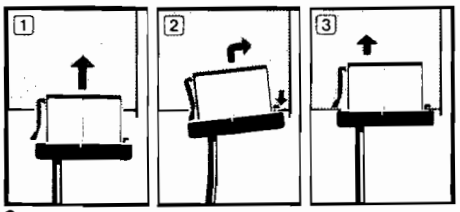
B225

TO THE DEALER

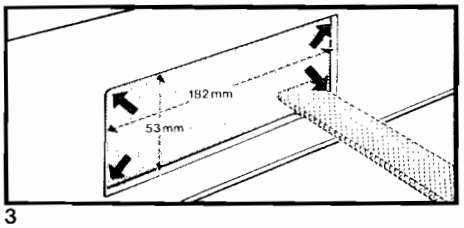
Ensure label is that this intact at the point of sale

TRADE DESCRIPTION ACT 1972

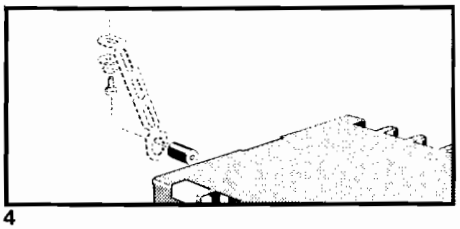
MADE
IN
GERMANY



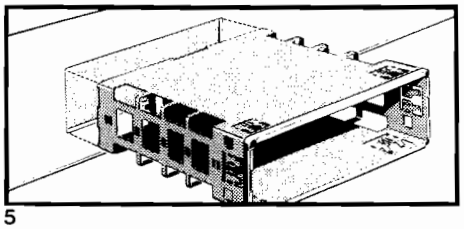

2



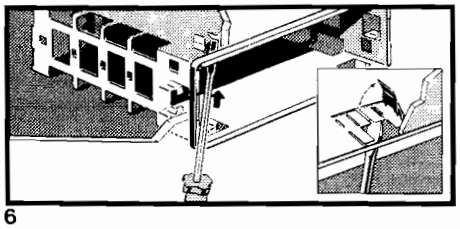

3



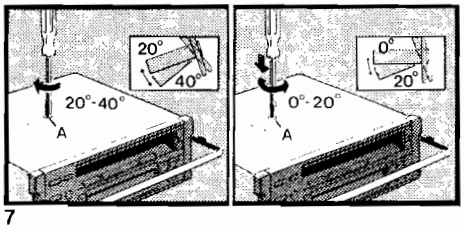
4



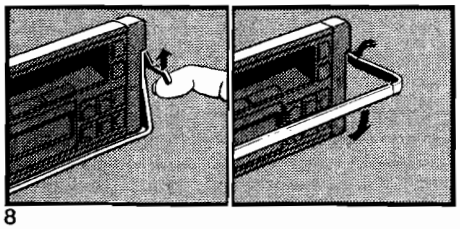
5



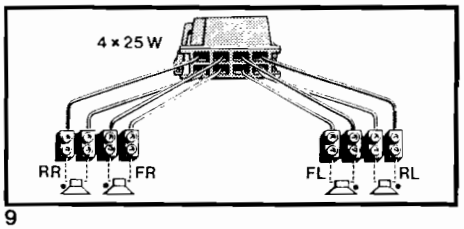
6



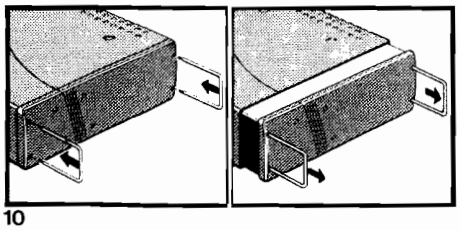

7



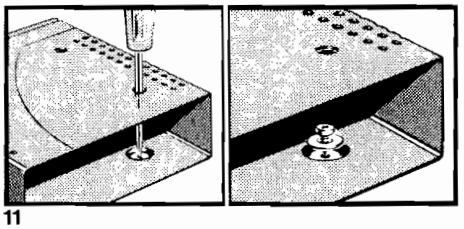
8



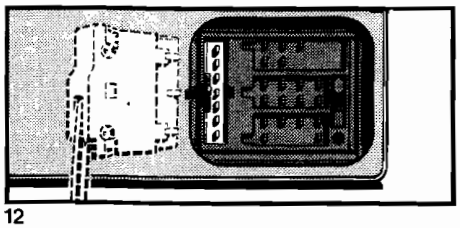

9



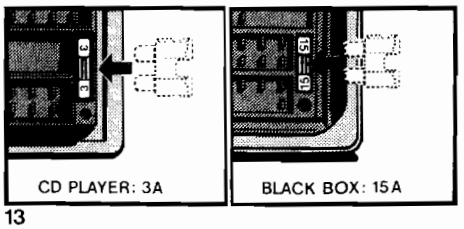
10



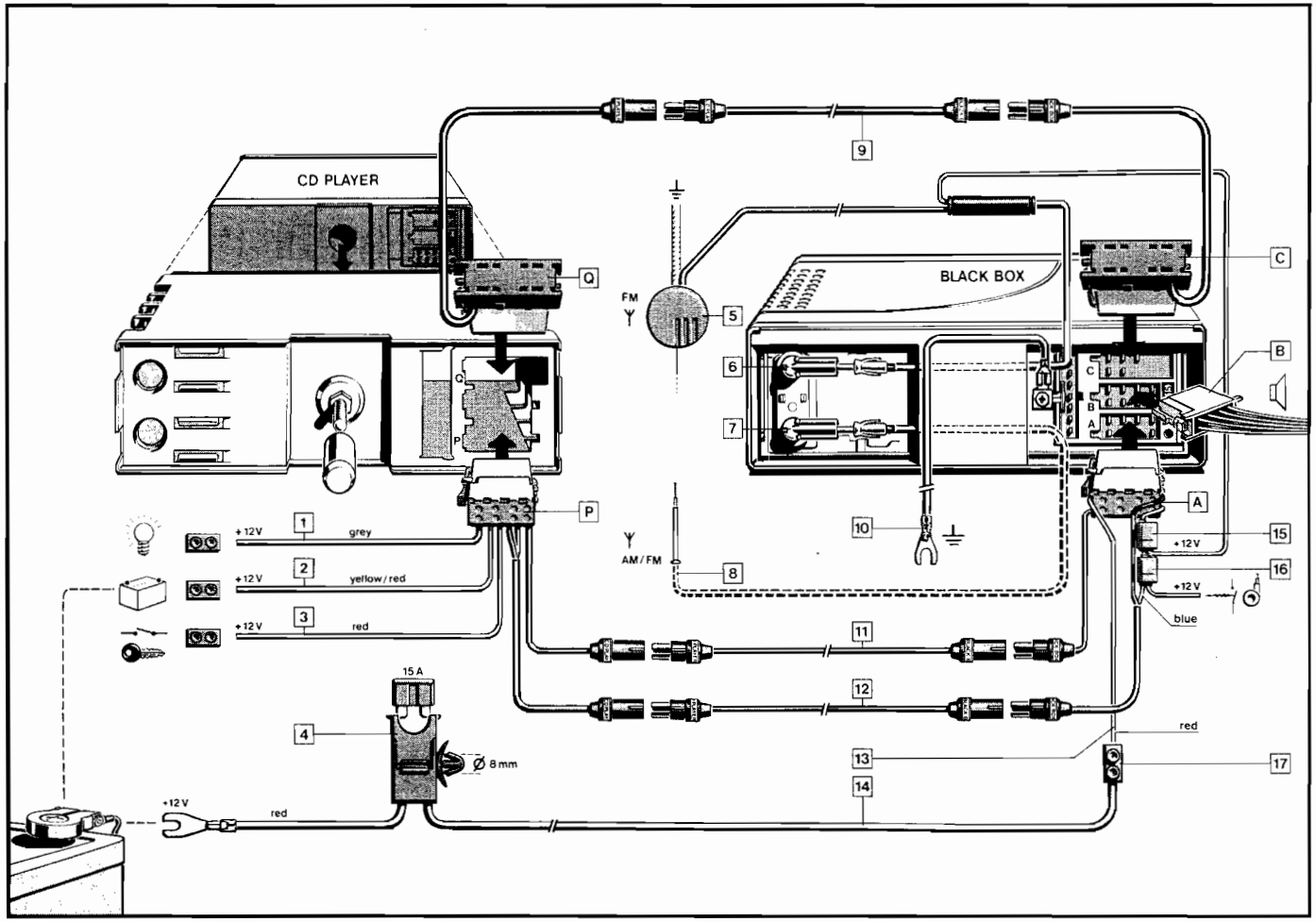
11



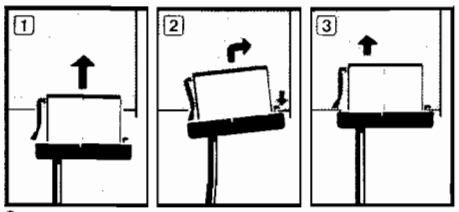
12



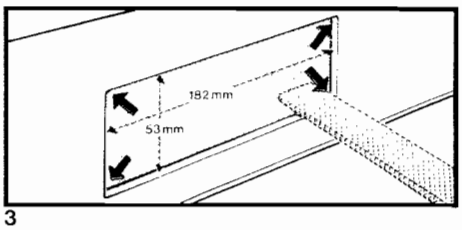

13


CD PLAYER
BLACK BOX
Q
P
C
B
A
FM
AM/FM
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
+12V
grey
yellow/red
red
blue
15 A
Ø 8mm
1
2
3
4

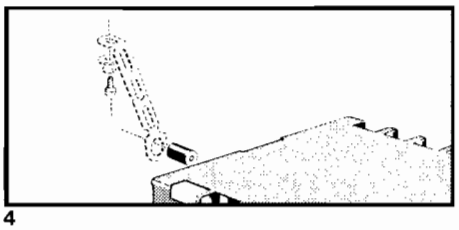
1



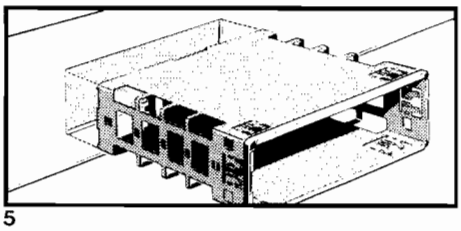

2



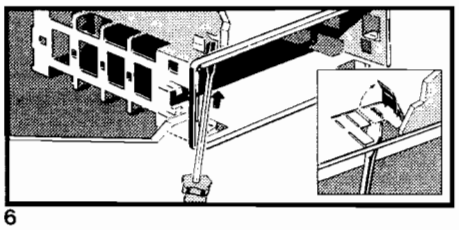

3



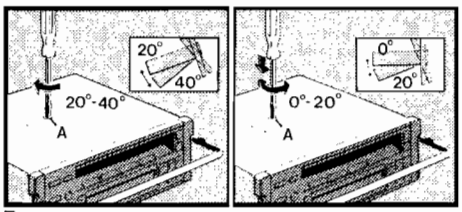
4



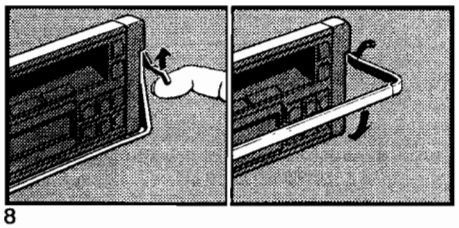
5



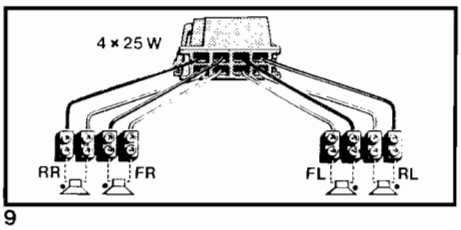
6



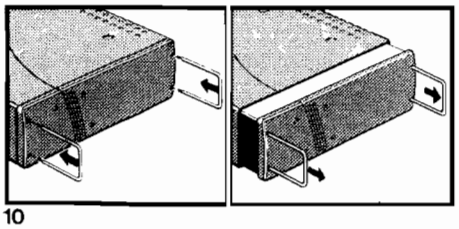

7



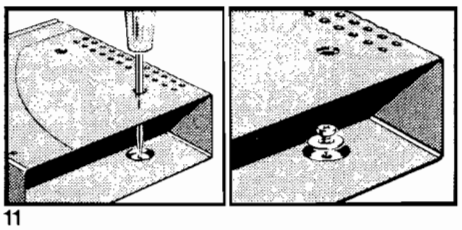
8



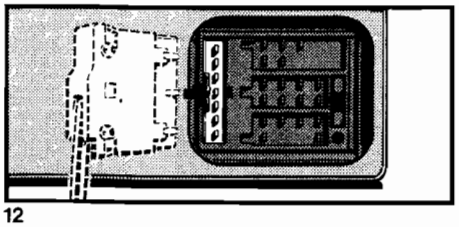

9



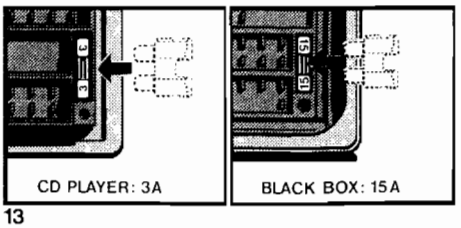
10



11



12




13

| | |
|---|---|
| Operating instructions | Page 8 |
| Mounting instructions | Page 19 |
| Illustrations | Pages 3–6 |
| Guarantee and service | Pages 140–142 |

English

| | |
|---|---|
| Mode d'emploi | Page 24 |
| Instructions de montage | Page 36 |
| Figures | Pages 3–6 |
| Garantie et service après-vente | Pages 140–142 |

Français

| | |
|---|---|
| Bedienungsanleitung | Seite 42 |
| Einbauanleitung | Seite 53 |
| Abbildungen | Seiten 3–6 |
| Garantieleistung und Service | Seiten 140–142 |

Deutsch

| | |
|---|---|
| Gebruiksaanwijzing | Pagina 61 |
| Inbouwvoorschrift | Pagina 72 |
| Figuren | Pagina's 3–6 |
| Garantie en service | Pagina's 140–142 |

Nederlands

| | |
|---|---|
| Istruzioni per l'uso | Pagina 77 |
| Istruzioni di montaggio | Pagina 88 |
| Figure | Pagine 3–6 |
| Garanzia e servizio | Pagine 140–142 |

Italiano

| | |
|---|---|
| Instrucciones de manejo | Página 93 |
| Instrucciones de montaje | Página 104 |
| Figuras | Páginas 3–6 |
| Garantía | Páginas 140–142 |

Español

| | |
|---|---|
| Bruksanvisning | Sida 109 |
| Monteringsanvisningar | Sida 120 |
| Figurer | Sidorna 3–6 |
| Garanti och service | Sidorna 140–142 |

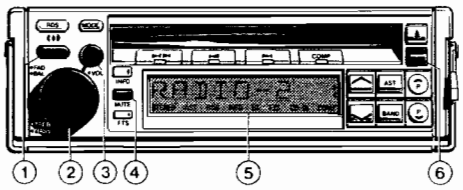
Svenska

| | |
|---|---|
| Käyttöohje | Sivu 124 |
| Asennusohje | Sivu 136 |
| Kuvat | Sivut 3–6 |
| Takuu ja huolto | Sivut 140–142 |

Suomi

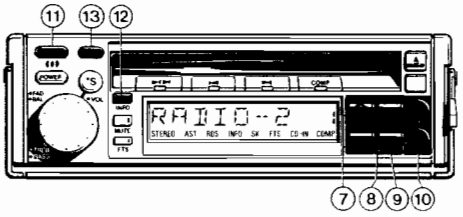
# REGLER UND ANZEIGEN

## ALLGEMEINE BEDIENUNGSELEMENTE




① Ein-/Ausschalter (POWER)
② Lautstärkeregler (VOL); auch zur Einstellung der Umblendung, Balance, Höhen und Tiefen
③ Wahltaste für Umblendung, Balance, Höhen und Tiefen (**.S**)
④ MUTE-Taste zur Stummschaltung des Geräts
⑤ Digitalanzeige
***Vermeiden Sie Beschädigungen des Anzeigefelds durch Drücken oder Reiben***
⑥ Infrarot-Auge für Fernbedienung.

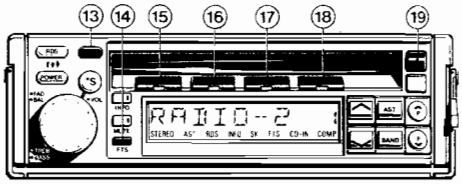
## RADIOTEIL




⑦ Tasten für Suchlauf und Handabstimmung:
Frequenz aufwärts ^
Frequenz abwärts ˇ

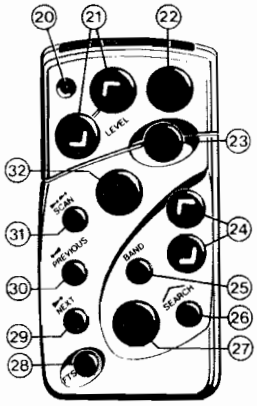
⑧ AUTOSTORE-Taste (AST)
⑨ Wellenbereichstaste (BAND)
⑩ Abstimmtasten aufwärts (⏜) und abwärts (⏝) für Festsender
⑪ Radio Data System-Taste (RDS)
⑫ INFO-Taste für Verkehrsfunk
⑬ Umschalter Radio/Compact Disc (MODE).

## COMPACT DISC-TEIL




⑬ Umschalter Radio/Compact Disc (MODE)
⑭ Taste für festprogrammierbaren Titel-Speicher (FTS)
⑮ SCAN-Taste ▶▮▶▮ zum Abspielen der ersten 10 Sekunden jedes Stücks
⑯ PREV-Taste ▮◀ zur Rückkehr zum vorhergehenden Stück
⑰ NEXT-Taste ▶▮ zum Übergang auf das nächste Stück
⑱ COMP-Taste **COMP** zum Komprimieren der Klangdynamik
⑲ EJECT-Taste ▲ zum Herausfahren der Compact Disc.

## INFRAROT-FERNBEDIENUNG




### Allgemeine Bedienungselemente

⑳ Bestätigungs-LED

㉑ Aufwärtstaste (⌃) und Abwärtstaste (⌄) für die Lautstärkeregelung (VOLUME); auch zur Einstellung der Umblendung, Balance, Höhen und Tiefen

㉒ Wahltaste für Umblendung, Balance, Höhen, Tiefen und Rückkehr zur Lautstärkeregelung (.S)

㉓ MUTE-Taste zur Stummschaltung des Geräts

### Radioteil

㉔ Abstimmtasten aufwärts (⌃) und abwärts (⌄) für Festsender

㉕ Wellenbereichstaste (BAND)

㉖ Suchlauftaste für höhere Frequenzen ⌃

㉗ AUTOSTORE-Taste (AST)

㉜ Umschalter Radio/Compact Disc (MODE).

### Compact Disc-Teil

㉘ Taste für festprogrammierbaren Titel-Speicher (FTS)

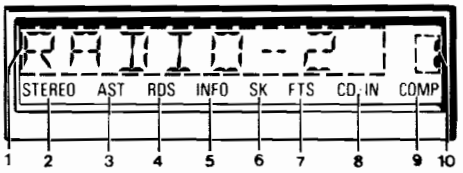
㉙ NEXT-Taste ▶▮ zum Übergang auf das nächste Stück

㉚ PREVIOUS-Taste ▮◀ zur Rückkehr zum vorhergehenden Stück

㉛ SCAN-Taste ▶▮▶▮ zum Abspielen der ersten 10 Sekunden jedes Stücks

㉜ Umschalter Radio/Compact Disc (MODE).

## ANZEIGEFELD




Das Anzeigefeld gibt an:

***1*** **Bei Radioempfang:** den Wellenbereich (FM, LW, MW oder SW) und die Frequenz des gerade eingestellten Senders **oder** den RDS-Sendernamen (nur bei FM).
**Bei Audio-Einstellung:** Die gerade gewählte Funktion (FAD, BAL, HIGH oder LOW) und die aktuelle Einstellung.
**Bei CD-Betrieb:** Die Stücknummer und die abgelaufene Spieldauer.
**Bei Stummschaltung des Geräts:** 'MUTE'.

***2*** 'STEREO' (nur bei FM), wenn ein Stereosignal empfangen wird.

***3*** 'AST' für AUTOSTORE

***4*** 'RDS' (Radio Data System) **leuchtet ununterbrochen,** wenn der RDS-Betrieb eingeschaltet ist und der gerade eingestellte Sender DS-Signale ausstrahlt.
'RDS' **blinkt,** wenn RDS-Betrieb eingeschaltet ist, der gerade eingestellte Sender jedoch keine RDS-Signale ausstrahlt oder zu schwach ist.

***5*** 'INFO', wenn INFO-Betrieb gewählt ist (für Verkehrsfunk).

***6*** 'SK', wenn auf einen Verkehrsfunksender abgestimmt ist.

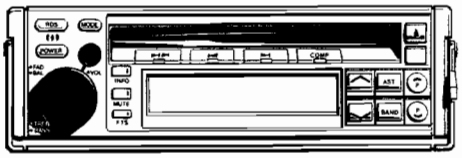
***7*** 'FTS' (Favourite Track Selection), wenn eingeschaltet.

***8*** 'CD-IN', wenn eine CD eingelegt ist.

***9*** 'COMP' für Komprimierung der Klangdynamik.

***10*** Stationstasten für Festsender (1 bis 6).

# KLANGEINSTELLUNG



Lautstärke, Umblendung (Lautsprecher vorne/hinten), Balance (linker/rechter Kanal), Höhen und Tiefen werden mit dem großen Drehknopf eingestellt.

– Normalerweise dient dieser Knopf zur Einstellung der Lautstärke. Wird jedoch die Wahltaste **.S** einmal oder mehrfach gedrückt, läßt sich die Funktion des großen Drehknopfes ändern, so daß jetzt hiermit die Umblendung, Balance, Höhen oder Tiefen eingestellt werden können.
Die jeweils gewählte Funktion wird angezeigt und kann jetzt eingestellt werden. Nach 10 Sekunden wird der große Knopf automatisch wieder Lautstärkeregler.

– Sie können auch sofort wieder zur Lautstärke-Einstellung zurückkehren, indem Sie die Wahltaste **.S** 2 Sekunden gedrückt halten.
Nach der Einstellung werden die neuen Höhen- und Tiefen-Werte gespeichert. Höhen- und Tiefen-Einstellungen für CD-Betrieb, FM (UKW), AM (LW + MW + KW) sowie für Verkehrsdurchsagen werden unabhängig voneinander gespeichert.

– Nach dem Einschalten des Geräts hören Sie den Klang mit den gleichen Einstellungen, wie sie beim Ausschalten des Geräts vorlagen. Wenn beim Ausschalten eine sehr hohe Lautstärke eingestellt war, wird die Lautstärke jedoch zur Sicherheit vor dem Einschalten herabgesetzt und nimmt langsam wieder bis zum ursprünglich eingestellten Pegel zu.

*Es wird empfohlen, den großen Drehknopf während der Fahrt nur als Lautstärkeregler zu benutzen.*

## EIN/AUS POWER

• Taste POWER drücken, um das Gerät einzuschalten.
Nach kurzer Zeit leuchtet das Anzeigefeld auf.

• Zum Ausschalten des Geräts Taste POWER erneut drücken.

***Hinweis:*** **Wenn der CD-Spieler aus dem Retract he. ausgezogen wurde, muß er nach dem Einsetzen erst wieder eingeschaltet werden.**

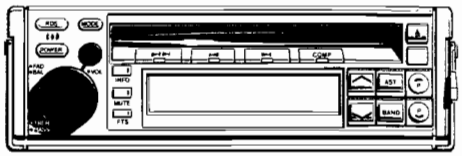
***Anmerkung:*** Beim Ausschalten der Zündung des Fahrzeugs wird auch das Autoradio ausgeschaltet.

– Das Gerät kann jedoch bei ausgeschalteter Zündung durch Drücken der Taste POWER eingeschaltet werden (für 1 Stunde).

– Nach 1 Stunde schaltet sich das Gerät automatisch aus. Durch erneutes Drücken des Ein-/Ausschalters (POWER) kann es wieder (für 1 Stunde) eingeschaltet werden.

## LAUTSTÄRKE VOL

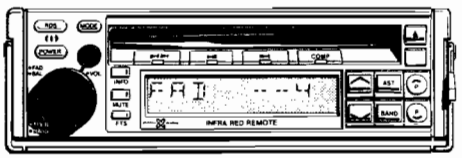
• Die Lautstärke mit dem großen Drehknopf VOL einstellen.



## FADER (UMBLENDREGLER)

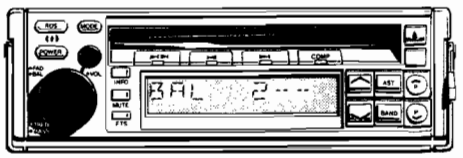
• Wahltaste **.S** einmal oder mehrfach drücken, bis die Angabe 'FAD' angezeigt wird.

• Die Umblendungs-Einstellung innerhalb von 10 Sekunden mit dem großen Drehknopf (VOL) vornehmen. Die Einstellung wird im Anzeigefeld angezeigt: **9 - -** (hinten), **- 0 -** (hinten + vorne), **- - 9** (vorne).




## BALANCE

• Wahltaste **.S** einmal oder mehrfach drücken, bis die Angabe 'BAL' angezeigt wird.



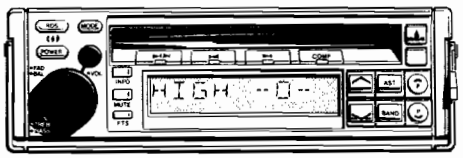
• Die Balance-Einstellung innerhalb von

10 Sekunden mit dem großen Drehknopf (VOL) vornehmen.
Die Einstellung wird im Anzeigefeld angezeigt: **9 - -** (links), **- 0 -** (links + rechts), **- - 9** (rechts).

## HÖHEN

- Wahltaste **.S** einmal oder mehrfach drücken, bis die Angabe 'HIGH' angezeigt wird.
- Die Höhen-Einstellung innerhalb von 10 Sekunden mit dem großen Drehknopf (VOL) vornehmen.

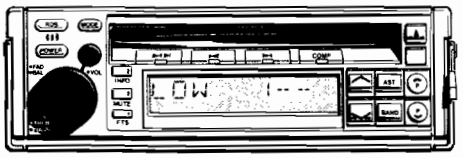
Die Einstellung wird im Anzeigefeld angezeigt: **4 - -** (min. Höhen), **- - 4** (max. Höhen).




## TIEFEN

- Wahltaste **.S** einmal oder mehrfach drücken, bis die Angabe 'LOW' angezeigt wird.
- Die Tiefen-Einstellung innerhalb von 10 Sekunden mit dem großen Drehknopf (VOL) vornehmen.

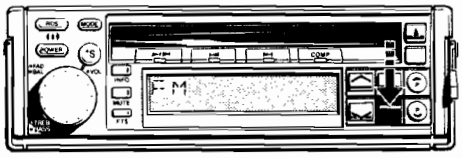
Die Einstellung wird im Anzeigefeld angezeigt: **4 - -** (min. Tiefen), **- - 5** (max. Tiefen).




Wird der große Drehknopf innerhalb von 10 Sekunden nicht benutzt, wird er wieder auf Lautstärkeregelung zurückgeschaltet und die vorherige Einstellung angezeigt.

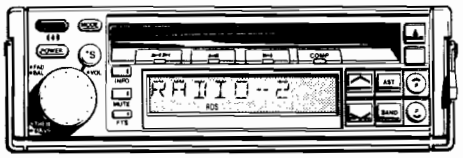
# RUNDFUNK-EMPFANGSTEIL

## WELLENBEREICHE BAND




- Taste BAND drücken (einmal oder mehrfach), bis der gewählte Wellenbereich angezeigt wird:
  **FM** für UKW,
  **LW** für Langwelle,
  **MW** für Mittelwelle oder
  **SW** für Kurzwelle.

## RADIO DATA SYSTEM CO·R·D·S auf FM




**RDS** (Radio Data System) CO·R·D·S ist ein System auf **FM**, das allmählich in vielen Ländern eingeführt wird. Bei diesem System werden zusätzlich zum normalen Radiosignal nicht hörbare Daten übertragen, die Informationen enthalten über:
– PS (= Programme Service), für die Anzeige des Sendernamens.
– TP/TA (= Traffic Programme/Traffic Announcement), entspricht dem früheren SK/DK-System (Senderkennung/Durchsagekennung).

– AF (= Liste von alternativen Frequenzen). Das RDS-Radio prüft automatisch eine Liste von alternativen Frequenzen (AF), um festzustellen, ob das Signal eines anderen Senders für das gleiche Programm besser empfangen wird als das gegenwärtige. Ist dies der Fall, schaltet das Radio automatisch auf die andere Frequenz mit dem besseren Signal und empfängt jetzt eine neue Liste von alternativen Frequenzen.

– Der Hauptvorteil von RDS ist die einfachere Abstimmung auf einen gewünschten Sender, was insbesondere bei einer längeren Fahrt sehr praktisch ist. Wurde einmal auf einen RDS-Sender abgestimmt (wie im folgenden beschrieben), sorgt das Radio für den bestmöglichen Empfang dieses Senders, indem es

gegebenenfalls automatisch auf die alternativen Frequenzen neu abstimmt.

## Empfang von RDS-Sendern

Wird das Radio eingeschaltet und der Wellenbereich UKW (FM) gewählt, schaltet das Radio automatisch auf RDS-Betrieb. Wird eine RDS-Sendung empfangen, erscheint im Anzeigefeld der Sendername, und die Angabe 'RDS' leuchtet **ununterbrochen**.

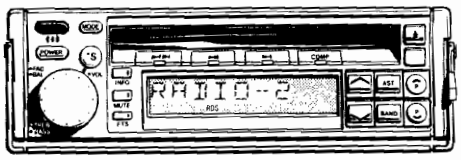
– Bei bestimmten Empfangsbedingungen kann es eine Zeit dauern, bevor der gewünschte Sender gefunden ist. Im Anzeigefeld erscheinen abwechselnd die Angaben 'SEARCH' und der Sendername, z.B. WDR 2.

• Befinden Sie sich außerhalb der Reichweite des gewünschten Senders, sucht der Empfänger weiter nach der gewünschten Programm-Identifikation (PI), wird aber den Sender nicht finden können.

• Die automatische Neuabstimmung kann durch Drücken der RDS-Taste ausgeschaltet werden. Dies ist nützlich, wenn das Gerät weiterhin auf einen bestimmten Sender abgestimmt bleiben soll, z.B. bei der Übertragung eines Lokalprogramms.

– Wenn das Radio auf einer **anderen** Frequenz auf den **gleichen** Sender abstimmt, erscheint die neue Frequenz 10 Sekunden im Anzeigefeld, und anschließend wird wieder der Sendername angezeigt.

• Um die Frequenz eines angezeigten Senders zu sehen, sind die Tasten ⌃ und ⌄ gleichzeitig zu drücken. Die Frequenz wird jetzt 10 Sekunden angezeigt.




## Empfang von Nicht-RDS-Sendern

Wenn ein Nicht-RDS-Sender empfangen wird, blinkt die Angabe 'RDS' im Anzeigefeld.

Da das Radio nicht über eine Liste von alternativen Frequenzen verfügt, kann es auch nicht neu abstimmen, wenn das Signal zu schwach wird.

• Taste 'RDS' drücken, um das Blinken der RDS-Anzeige zu stoppen.

Nach jeder Neuabstimmung oder dem Aus- und Einschalten des Geräts ist das RDS-System automatisch wieder eingeschaltet. Dies wird durch Blinken der Angabe 'RDS' angezeigt.

## Deaktivieren von RDS

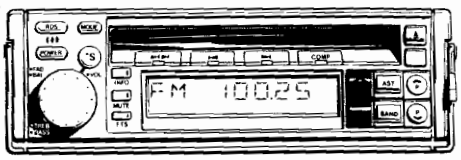
• Zum Deaktivieren des RDS-Betriebs Taste RDS drücken.

Die Angabe 'RDS' verschwindet, und das Radio sucht nicht mehr nach alternativen Frequenzen.

• Zum Aktivieren des RDS-Betriebs Taste RDS erneut drücken.

**Hinweis:** Wenn RDS während der Abspeicherung eines FM-Senders deaktiviert ist, wird auch die Deaktivierung gespeichert. Wenn später dieser UKW-Vorwahlsender gewählt wird, braucht RDS nicht noch einmal außer Funktion gesetzt zu werden.

## SUCHLAUF




• Kurz eine der Abstimmtasten ⌃ oder ⌄ drücken.

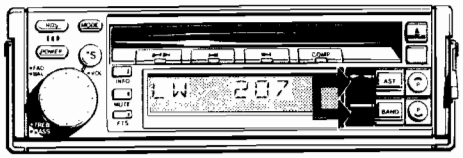
– Im Anzeigefeld erscheint 'SEARCH', bis ein neuer Sender gefunden ist.

– Der Wellenbereich wird in Schritten von 50 kHz (FM), 9 kHz (MW) oder 1 kHz (LW und KW) abgesucht.

– Der Suchlauf arbeitet in drei Empfindlichkeitsstufen. Zuerst wird mit geringer Empfindlichkeit nach starken Sendern gesucht. Wird kein storker Sender gefunden, schaltet der Empfänger nach Absuchen des gesamten Bereichs auf höhere Empfindlichkeit um. Wird auch jetzt kein Sender gefunden, schaltet der Empfänger auf eine noch höhere Empfindlichkeit um.

– Wenn nach 60 Sekunden eine der Suchlauftasten erneut gedrückt wird, startet der Suchlauf wieder in einer unempfindlichen Stellung und sucht nach starken Sendern.

## HANDABSTIMMUNG ⌃ oder ⌄




Mit Handabstimmung können Sender eingestellt werden, deren Frequenz bekannt ist.

- **Gleichzeitig** die Tasten ⌃ **und** ⌄ drücken, um von Suchlauf auf Handabstimmung zu schalten.
- **Eine** der Tasten ⌃ **oder** ⌄ gedrückt halten, bis Sie sich der gewünschten Frequenz nähern.
- Taste ⌃ **oder** ⌄ wiederholt drücken, bis die Frequenz genau eingestellt ist.

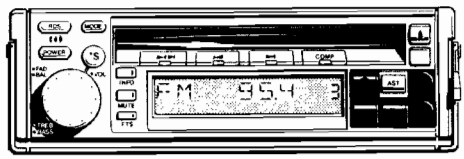
– Die Frequenz ändert sich in Schritten von 50 kHz (FM) oder 1 kHz (LW, MW, KW).

– Von Handabstimmung wird automatisch wieder auf Suchlauf geschaltet, wenn:
1. die Abstimmtasten länger als 50 Sekunden nicht betätigt werden,
2. das Radio **ausgeschaltet** und wieder **eingeschaltet** wird oder
3. die Wahltaste BAND, die Taste ⌃ oder ⌄ oder die AST-Taste kurz gedrückt wird.

**Hinweis:** Während der Handabstimmung ist die Betriebsart INFO ausgeschaltet.

## STATIONSTASTEN (1 - 6) ⌃ und ⌄

### Programmierung der Preset-Tasten




- Mit der Wahltaste BAND den Wellenbereich FM, LW, MW oder SW wählen.
- Mit den Tasten ⌃/⌄ die gewünschte Preset-Nummer eingeben.
- Den gewünschten Sender mit Suchlauf oder Handabstimmung einstellen.
- Eine der Tasten ⌃ oder ⌄ drücken, bis ein akustisches Signal ♫ signalisiert, daß die Senderfrequenz gespeichert ist.

**Hinweis:** Wenn ein Sender mit Verkehrsfunk und/oder RDS-Information eingestellt wurde, wird INFO- und/oder RDS-Betrieb automatisch mitgespeichert.

– Im Anzeigefeld erscheinen der Wellenbereich, die Frequenz und die Nummer der Preset-Taste, unter der der Sender gespeichert ist.
Nach kurzer Zeit wird anstelle der Frequenzangabe der RDS-Sendername angezeigt, wenn ein RDS-Sender empfangen wird.

**Hinweis:** Wenn die Stationstaste kürzer als 2 Sekunden gedrückt wird, wird die gespeicherte Frequenz aufgerufen.

- Die übrigen Preset-Tasten genauso programmieren.
- Die Programmierung ebenso auch für die anderen Wellenbereiche wiederholen.

### Bedienung der Preset-Tasten

Ist das Radio programmiert, brauchen Sie nur:

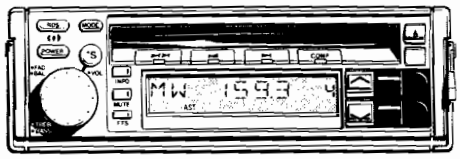
- den gewünschten Wellenbereich mit Taste BAND und
- den gewünschten Festsender mit Taste ⌃ oder ⌄ zu wählen.

## AUTOSTORE AST

AUTOSTORE ist ein automatisches Programmiersystem, mit dem (zusätzlich zu den Stationstasten im FM- und MW-Bereich) durch Drücken der Taste AST sowohl für FM als auch für MW die 6 stärksten Sender gespeichert werden können.

AUTOSTORE ist besonders dann nützlich, wenn Sie sich in Gebieten aufhalten, deren Senderfrequenzen Ihnen nicht bekannt sind. Das Radio sucht und speichert automatisch die stärksten Sender in diesem Gebiet.

### Programmieren mit AUTOSTORE



- Mit der Wahltaste BAND den FM- oder MW-Bereich wählen.
- Die AST-Taste gedrückt halten, bis der Ton stummgeschaltet wird.

– Es ertönt ein akustisches Signal ♫ und die Frequenzanzeige bzw. der RDS-Sendername verschwindet.
– Die Angabe AST blinkt im Anzeigefeld, bis die 6 stärksten Sender gespeichert sind.
– Nach der Programmierung ertönt erneut ein akustisches Signal ♫.
– Jetzt hören Sie den stärksten Sender in diesem Gebiet.
– Im Anzeigefeld erscheinen der Wellenbereich (FM oder MW), die Preset-Nummer 1 und die Frequenz (oder auf FM der Name des RDS-Senders und AST).

- Der andere AUTOSTORE-Bereich (MW oder FM) kann ebenso programmiert werden.

– Wenn keine 6 Sender gefunden werden können, werden die übrigen Stationstasten (z.B. 5 und 6) mit '0000' programmiert (Stummschaltung des Geräts).

**Wenn das Radio auf Langwelle oder Kurzwelle geschaltet ist und die AST-Taste gedrückt wird, ertönt ein Fehlersignal.**

In diesem Fall die Wahltaste BAND sooft drücken, bis im Anzeigefeld FM oder MW angezeigt wird, und anschließend die oben beschriebenen Schritte wiederholen.

**Anmerkungen:**

– Wird ein Sender gespeichert, der nicht erwünscht ist (z.B. Stationstaste 4 hat dasselbe Programm wie Taste 2), so kann der nächst stärkere Sender gespeichert werden, indem Stationstaste 4 und eine der Tasten ⏜ oder ⏝ gedrückt werden, bis das Radio stummgeschaltet wird.
– Wenn ein neuer Sender unter dieser Statianstaste gespeichert ist, ertönt ein Piepsignal ♫.

### AUTOSTORE-Betrieb

- Mit Taste BAND den FM- oder MW-Bereich wählen.
- Kurz die AST-Taste drücken; im Anzeigefeld erscheint 'AST'.
- Die Tasten ⏜/⏝ einmal oder mehrfach drücken, um einen Vorwahlsender zu wählen.

Im Anzeigefeld wird die Frequenz und die AUTOSTORE-Stationsnummer angezeigt. Wenn ein RDS-Sender empfangen wird, wird die Frequenz nach kurzer Zeit durch den Namen des RDS-Senders ersetzt.

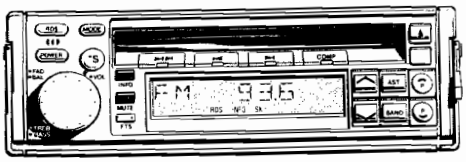
- Zum Verlassen des AUTOSTORE Betriebs erneut die BAND-Taste drücken.

Das Radio kehrt zu normalem FM- oder MW-Betrieb zurück.

## MONO/STEREO-EMPFANG

– Wenn der FM-Bereich gewählt wird, ist das Radio immer auf Stereo **Betrieb** geschaltet. Die Angabe 'STEREO' wird jedoch nur angezeigt, wenn ein Stereo-**Signal** empfangen wird.
– Wird das empfangene Signal schwächer, schaltet das Radio automatisch gleitend auf Mono um und die Stereo-Anzeige verschwindet.
– Wird das Stereo-Signal wieder stärker, schaltet das Radio auf Stereo-Empfang zurück.

## VERKEHRSFUNK (nur auf FM)



**Wichtig:** Die INFO-Taste darf **nur** in Ländern benutzt werden, die Verkehrsfunk entsprechend dem RDS- oder SK/DK-System ausstrahlen, da anderenfalls kein Empfang von FM-Sendern möglich ist.

– Dieses Autoradio kann FM-Verkehrsfunksender mit Hilfe des RDS- oder SK/DK-Systems erkennen.
SK = Senderkennung (entspricht TP = Traffic Programme)
DK = Durchsagekennung (entspricht TA = Traffic Announcement)
Dadurch können Sie leicht auf einen Sender abstimmen, der Verkehrsinformationen ausstrahlt. Der Ton des Radios kann stummgeschaltet werden und wird dann bei Verkehrsdurchsagen automatisch wieder eingeschaltet;

außerdem kann die Wiedergabe einer CD bei Verkehrsdurchsagen automatisch unterbrachen werden.

– Wenn der abgestimmte Sender RDS- oder SK/DK-Verkehrsinfarmationen ausstrahlt, leuchtet die Angabe 'SK' im Anzeigefeld.

## Abstimmen auf einen Verkehrsfunksender

● Zum Abstimmen auf einen Verkehrsfunksender Taste INFO drücken.

– Das Radia ist jetzt auf **INFO-Betrieb** geschaltet, und im Anzeigefeld erscheint die Angabe 'INFO'.

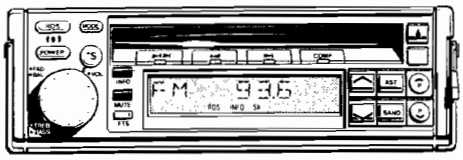
– Wenn das Radio **nicht** auf einen Verkehrsfunksender abgestimmt ist, ertönt ein Warnsignal, und das Radio sucht automatisch einen Verkehrsfunksender (vorausgesetzt, es gibt einen).

– Wenn dos Radia auf einen Nicht-RDS-Sender abgestimmt ist, der zu schwach wird oder zeitweilig keine Verkehrsinformationen ausstrahlt, sucht das Radia automatisch nach einem anderen Verkehrsfunksender. Dies wird durch ein Warnsignal angegeben.

– Der Warnton wird alle 30 Sekunden wiederholt, bis ein Verkehrsfunksender gefunden ist.

● Durch Drücken der Taste INFO kann der Warnton ausgeschaltet werden.

**Hinweis:** Wenn das Radio vor der Programmierung eines FM-Senders auf INFO-Betrieb geschaltet war, wird der INFO-Betrieb mitprogrammiert. Werden diese Sender später über die Stationstasten abgerufen, braucht die INFO-Taste nicht zusätzlich gedrückt zu werden.




## Empfang von Verkehrsinformationen

● Taste MUTE drücken, wenn das Radio auf INFO-Betrieb geschaltet ist und Sie nur Verkehrsdurchsagen hören möchten.

– Das Radio wird stummgeschaltet und im Anzeigefeld erscheint 'MUTE', 'SK' und 'INFO'.

– Wenn eine Verkehrsmeldung eintrifft, schaltet das Radia automatisch auf die zuvor eingestellte Lautstärke. Nach der Durchsage wird der Ton wieder stummgeschaltet.

● Um zu normalem Radio-Empfang zurückzukehren, Taste MUTE erneut drücken. Die Angabe 'MUTE' verschwindet vom Anzeigefeld.

**Hinweis:** Durch Drehen des großen Drehknopfs oder Drücken einer beliebigen Radiotaste wird die Stummschaltung aufgehoben.

## Verkehrsinformationen während der CD-Wiedergabe oder des kurzen Anspielens der CD-Stücke

Wenn das Radio auf INFO-Betrieb geschaltet ist und eine CD abgespielt wird, werden die Wiedergabe und das kurze Anspielen der Stücke bei Verkehrsdurchsagen unterbrochen.

## DIVERSITY-EMPFANG

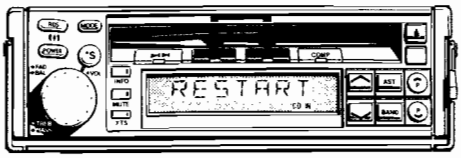
Zum Ausgleich von FM-Empfangsstörungen wie:
1. Feldstärke-Einbrüchen,
2. Mehrwege-Empfang durch Reflexionen,
3. Störungen durch benachbarte Kanäle und
4. Störungen von anderen Fahrzeugen

verfügt dieses Radio über den sogenannten DIVERSITY-Empfang zur Eliminierung von störendem Rauschen und Pfeifen.
Diese Verbesserung wird durch eine elektronische Sensor- und Umschalt-Schaltung ermöglicht, die 4 Signale von zwei Antennen benutzt.
Das DIVERSITY-System schaltet automatisch und unhörbar zwischen den 4 Signalen um, so daß stets die Antenne mit der höchsten Empfangsspannung wirksam ist. Aus diesem Grunde bemerken Sie keine plötzlichen Feldstärke-Einbrüche oder Empfangsstörungen durch Reflexionen u.a.

**Anmerkung:** Für dieses System müssen zwei Antennen installiert werden (siehe Einbauanleitung).

Kurz danach wird das gerade abgespielte Stück wiederholt.

## WIEDERHOLUNG

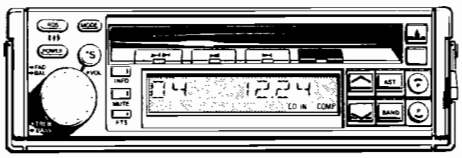



- Die Tasten ⏮ und ⏭ gleichzeitig drücken.

Im Anzeigefeld erscheint RESTART.

Das erste Stück (oder die erste FTS-Nummer) wird wiedergegeben.

## KOMPRIMIEREN DER KLANGDYNAMIK



- *Einschalten:* Taste **COMP** drücken.

Im Anzeigefeld erscheint die Angabe COMP.

– Einige Platten (insbesondere Platten mit klassischer Musik) haben einen extrem großen Dynamikumfang (= die Differenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Klangpegel).
– Bei diesen Platten wird eventuell eine Komprimierung des Dynamikumfangs gewünscht, da die leisen Passagen bei lauten Umgebungsgeräuschen kaum zu hören sind.
– Die leisen Passagen werden verstärkt und die lauten Passagen gedämpft.

- *Ausschalten:* Taste **COMP** erneut drükken.

## Programmierbarer Titelspeicher FTS

Mit diesem System können bestimmte bevorzugte Musikstücke in einer vorgegebenen Reihenfolge pro Platte wiedergegeben werden.

## Programmierung

- Eine Platte in das Plattenfach einschieben und warten, bis der CD-Spieler mit der Wiedergabe beginnt.

Erste Nummer:

- Die gewählte Stücknummer mit Taste ⏮ oder ⏭ wählen.
- Taste FTS drücken, bis ein Piepsignal ♫ ertönt.

Im Anzeigefeld erscheint (2 Sekunden lang) die Angabe STORE. Dieses Nummer ist die **erste** Nummer des FTS-Programms.

Zweite Nummer und folgende:

- Die gewünschte Stücknummer mit Taste ⏮ oder ⏭ wählen.
- Taste FTS drücken, bis ein Piepsignal ♫ ertönt.

Diese Nummer ist die **zweite** Nummer des FTS-Programms, usw.

### Wiedergabe von Platten mit FTS-Programm

Der Spieler erkennt automatisch CD-Platten mit FTS-Programm und spielt die programmierten Stücknummern in der gewählten Reihenfolge, z.B. 01, 06, 08, 02, 13, 15.

– Im Anzeigefeld erscheint das Symbol FTS.
– Wenn während der Wiedergabe von Nummer 06 z.B. Taste ⏭ einmal gedrückt wird, wird die nächste FTS-Nummer (in diesem Fall 08) wiedergegeben.
– Wenn Taste ⏭⏭ gedrückt wird, werden die ersten 10 Sekunden jedes FTS-Stücks (z.B. 06, 08, 02, 13, 15) angespielt.

## EINSCHALTEN VON FTS

**Automatisch:** Wenn eine Platte mit FTS-Programm eingelegt wird.
**Manuell:** Taste FTS kurz drücken (wenn FTS vorher ausgeschaltet war).

– Im Anzeigefeld erscheinen die Buchstaben FTS.

Deutsch

Kurz danach wird das gerade abgespielte Stück wiederholt.

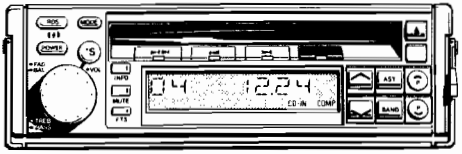
## WIEDERHOLUNG

- Die Tasten ⏮ und ⏭ gleichzeitig drücken.

Im Anzeigefeld erscheint RESTART.

Das erste Stück (oder die erste FTS-Nummer) wird wiedergegeben.

## KOMPRIMIEREN DER KLANGDYNAMIK



- *Einschalten:* Taste **COMP** drücken.

Im Anzeigefeld erscheint die Angabe COMP.

– Einige Platten (insbesondere Platten mit klassischer Musik) haben einen extrem großen Dynamikumfang (= die Differenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Klangpegel).
– Bei diesen Platten wird eventuell eine Komprimierung des Dynamikumfangs gewünscht, da die leisen Passagen bei lauten Umgebungsgeräuschen kaum zu hören sind.
– Die leisen Passagen werden verstärkt und die lauten Passagen gedämpft.

- *Ausschalten:* Taste **COMP** erneut drükken.

## Programmierbarer Titelspeicher FTS

Mit diesem System können bestimmte bevorzugte Musikstücke in einer vorgegebenen Reihenfolge pro Platte wiedergegeben werden.

## Programmierung

- Eine Platte in das Plattenfach einschieben und warten, bis der CD-Spieler mit der Wiedergabe beginnt.

Erste Nummer:

- Die gewählte Stücknummer mit Taste ⏮ oder ⏭ wählen.
- Taste FTS drücken, bis ein Piepsignal ♫ ertönt.

Im Anzeigefeld erscheint (2 Sekunden lang) die Angabe STORE. Dieses Nummer ist die **erste** Nummer des FTS-Programms.

Zweite Nummer und folgende:

- Die gewünschte Stücknummer mit Taste ⏮ oder ⏭ wählen.
- Taste FTS drücken, bis ein Piepsignal ♫ ertönt.

Diese Nummer ist die **zweite** Nummer des FTS-Programms, usw.

### Wiedergabe von Platten mit FTS-Programm

Der Spieler erkennt automatisch CD-Platten mit FTS-Programm und spielt die programmierten Stücknummern in der gewählten Reihenfolge, z.B. 01, 06, 08, 02, 13, 15.

– Im Anzeigefeld erscheint das Symbol FTS.
– Wenn während der Wiedergabe von Nummer 06 z.B. Taste ⏭ einmal gedrückt wird, wird die nächste FTS-Nummer (in diesem Fall 08) wiedergegeben.
– Wenn Taste ⏭⏭ gedrückt wird, werden die ersten 10 Sekunden jedes FTS-Stücks (z.B. 06, 08, 02, 13, 15) angespielt.

## EINSCHALTEN VON FTS

**Automatisch:** Wenn eine Platte mit FTS-Programm eingelegt wird.
**Manuell:** Taste FTS kurz drücken (wenn FTS vorher ausgeschaltet war).
– Im Anzeigefeld erscheinen die Buchstaben FTS.

Deutsch

– Der Spieler beginnt mit der Wiedergabe des ersten Stücks im FTS-Programm.

Wenn für die eingelegte Platte kein FTS-Programm gespeichert ist, erscheint im Anzeigefeld 2 Sekunden: NO FTS.

## AUSSCHALTEN VON FTS

- Taste FTS kurz drücken.

Die Angabe FTS verschwindet vom Anzeigefeld.

Jetzt werden alle Stücknummern wiedergegeben.

## LÖSCHEN VON STÜCKNUMMERN AUS DEM F T S-PROGRAMM

1 Eine Platte mit FTS-Programm einlegen.
– Im Anzeigefeld erscheinen die Buchstaben FTS.

2 Die gewünschte Stücknummer mit Taste ⏮ oder ⏭ suchen.

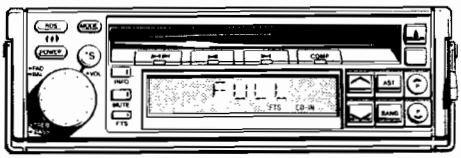
3 Taste FTS drücken, bis ein Piepsignal ♫ ertönt.

– Im Anzeigefeld erscheint die Angabe ERASE.
– Diese Stücknummer ist jetzt aus dem Speicher gelöscht.

4 Die Schritte 2 und 3 wiederholen, wenn weitere Stücknummern gelöscht werden sollen.

***Hinweis:*** Wenn alle Stücke aus dem Speicher gelöscht sind, verschwindet die Angabe FTS vom Anzeigefeld.

## RÜCKSTELLUNG DES FESTPROGRAMMIERBAREN TITEL-SPEICHERS




– Im Anzeigefeld erscheint die Angabe FULL, wenn die maximale Anzahl Stücknummern programmiert ist.
– Bei einem Mittelwert von z.B. 5 Stücken pro Platte können mindestens 30 FTS-Programme gespeichert werden.

– Wenn der Speicher voll ist, erscheint bei dem Versuch ein weiteres Stück zu programmieren, die Angabe FULL. Der gesamte Speicher kann auf einmal gelöscht werden, z.B. wenn Sie Platz für neuere Platten schaffen möchten:

- Taste ⏭ gedrückt halten und das Gerät dabei einschalten (Taste POWER drücken).

Im Anzeigefeld erscheint die Angabe RESET.
Sie hören 3 Sekunden lang ein Piepsignal.

- Innerhalb dieser 3 Sekunden die Tasten ⏮ und ⏭ gleichzeitig drücken.

– Jetzt ist der gesamte Speicher leer.
– Nun können die FTS-Programme für neuere CDs festgelegt werden.

## KONTROLLE EINES FTS-PROGRAMMS

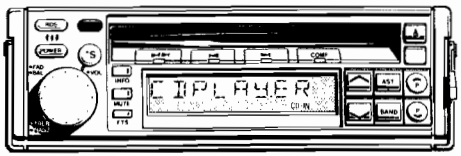
- Die Tasten ⏮ und ⏭ gleichzeitig drücken.

Im Anzeigefeld erscheint die erste FTS-Nummer.

- Taste ⏭ oder ⏭⏭ wiederholt drücken.

Jetzt werden die nächsten FTS-Stücknummern angezeigt.

## UMSCHALTEN VON COMAPCT DISC AUF RADIO-EMPFANG




- Taste MODE drücken.

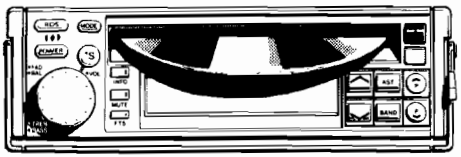
Das Gerät merkt sich die Stelle, an der die Wiedergabe der CD unterbrochen wurde.

### Rückkehr zu CD-Wiedergabe

- Taste MODE drücken.

Nach kurzer Zeit wird die Wiedergabe von dem Punkt an fortgesetzt, an dem auf Radio-Empfang umgeschaltet wurde. Im Anzeigefeld erscheint kurz die Angabe CD PLAYER.

## C D-AUSWURF



- Taste ▲ drücken; die CD wird herausgeschoben.

Das Gerät schaltet auf Radio-Empfang um.

- Die CD vorsichtig herausnehmen und in die Schachtel zurücklegen.

## ALLGEMEINES

**Fingerabdrücke:** Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf der CD, wenn Sie die Platte aus der Schachtel herausnehmen.

**Lagerung:** Die CD unmittelbar nach Gebrauch in die Schachtel zurücklegen, um sie vor Staub und Beschädigung zu schützen. Setzen Sie die CD nicht direktem Sonnenlicht oder Wärme aus.

# EINBAUANLEITUNG

*Bitte klappen Sie beim Lesen der Einbauanleitung die Seiten 3 und 4 aus, da sich die Anleitung auf die Abb. 1 bis 13 bezieht.*

## ANSCHLÜSSE



### CD-SPIELER

[P] Mehrfachstecker für Stromversorgung, Beleuchtung und Steuer-Bus

[Q] Mehrfachstecker für Audio-Leitung

Die Mehrfachstecker sind an der Einschubeinheit anzubringen.

### BLACK BOX

[A] Mehrfachstecker für Stromversorgung, Beleuchtung und Steuer-Bus

[B] Mehrfachstecker für Lautsprecher

[C] Mehrfachstecker für Audio-Leitung

Die Mehrfachstecker sind in den Tuner/Verstärker zu stecken.

[1] Leitung (grau) zur Instrumentenbeleuchtung

[2] Leitung für permanente Stromversorgung (rot/gelb) des CD-SPIELERS (zum Ein-/Ausschalten der Logik)

[3] Leitung für geschaltete Stromversorgung (rot) des CD-SPIELERS (über Zündkontakt)

[4] Sicherungshalter mit Sicherung (15 A)

[5] Aktive UKW-Scheibenantenne (mitgeliefert)

[6] Antennen-Eingangsbuchse für aktive UKW-Scheibenantenne

[7] Antennen-Eingangsbuchse für AM/FM-Stabantenne

[8] AM/FM-Stabantenne bzw. Motorantenne (nicht mitgeliefert)

[9] Audio-Verlängerungskabel

[10] Masseleitung (braun)

[11] Bus-Verlängerungskabel

[12] Masse- und Stromversorgungs-Verlängerungskabel

[13] Hauptstromversorgungskabel (rot)

[14] Kabel für permanente Stromversorgung (rot) zur Autobatterie

[15] Klemmenanschluß für Stromversorgungsleitung (weiß) der aktiven Antenne

[16] Klemmenanschluß für Stromversor-

gungsleitung des Relais der elektrischen Motorantenne
[17] Lüsterklemme

## ALLGEMEINES

**Spannung und Polarität:** 12 V, Minuspol der Batterie an Masse.

**Warnung:** Zur Vermeidung von Kurzschlüssen den Minuspol der Wagenbatterie für die Dauer des Radioeinbaus abklemmen.

**Warnung:** Die 'BLACK BOX' **immer über** dem CD-SPIELER montieren, wenn beide Einheiten in die Konsole eingebaut werden können, da anderenfalls die Wärmeabstrahlung des Tuner/Verstärkers zu zu hohen Temperaturen im CD-SPIELER führen würde.
In diesem Falle erübrigt sich die Verwendung von Verlängerungskabeln.
Für einen besseren Diebstahlschutz sollte die 'BLACK BOX' vorzugsweise im Kofferraum montiert werden.

## EINBAU DER EINSCHUBEINHEIT für CD-SPIELER

### Vorbereitungen zum Einbau der Einschubeinheit

Die Einschubeinheit eignet sich zum Einbau in einen Autoradio-Montageausschnitt entsprechend DIN- oder ISO-Normen (Abmessungen: 182 × 53 mm).
**Ausschnitt:** Prüfen, ob die Einschubeinheit in den Montageausschnitt paßt. Falls erforderlich, die Ecken des Ausschnitts mit einer Feile rechteckig feilen (siehe Abb. 3).
**Hintere Abstützung:** Je nach Montagevorrichtungen muß der hintere Teil der Einschubeinheit gestützt werden.
Einige Fahrzeuge haben im Montageausschnitt hinten eine Unterstützungsöffnung. Bei den meisten Fahrzeugen ist jedoch ein rückwärtiger Stützbügel (gepunktete Linien, Abb. 4) anzubringen, der unter der Typennummer 22 EA 1109 erhältlich ist.
**Hinweis: Da der CD-Spieler schwingungsempfindlich ist, muß die Einschubeinheit sehr fest montiert werden.**

- Den Gummipuffer auf den Gewindebolzen an der Rückseite des Montagerahmens schrauben (Abb. 4).

### Vorbereitung für den Anschluß der Mehrfachstecker (Abb. 1)

*Die nachstehend aufgeführten Verbindungen sind vor dem Einbau der Einschubeinheit herzustellen.*

- Die rote Leitung [3] für geschaltete Spannung ermöglicht die Funktion der EIN/AUS-Logik. Diese Leitung ist mit dem Zubehörkontakt des Zündschalters (Klemme 15) oder einem anderen geschalteten Kontakt zu verbinden.

- Ist in Ihrem Fahrzeug für das Autoradio keine Leitung für geschaltete Spannung vorhanden, so verwenden Sie den geschalteten Kontakt hinter dem Zündschloß.
– Wenn der Massekontakt unterbrochen ist, so schaltet sich das Gerät automatisch nach einer Stunde ab (falls die 'Ein/Aus-Logik' in Betrieb ist).
– **Achtung:** Wird die Leitung an einen Kontakt angeschlossen, der permanent Spannung führt, so entlädt sich die Batterie, wenn das Fahrzeug mehrere Tage nicht gefahren wird.

- Die rot-gelbe Leitung [2] für permanente Stromversorgung mit einem Anschluß mit permanenter Spannung verbinden.
Mögliche Anschlußpunkte sind:
– die Versorgungsleitung für den Zigarettenanzünder,
– ein Anschluß mit permanenter Spannung (Klemme 30), oder
– direkt an der Autobatterie.

- *(Nicht unbedingt erforderlich)* Die graue Leitung [1] für die Nachtbeleuchtung (linke Seite des Geräts beleuchtet) mit der Stromversorgungsleitung der Instrumentenbeleuchtung verbinden.

- Den Mehrfachstecker [P] in den unteren

Teil der Buchse **P** stecken, und zwar so, daß die rechte Seite zuerst einrastet und die linke Seite nachgeschoben wird (Abb. 2).
- Den Mehrfachstecker [o] in den oberen Teil der Buchse **Q** stecken, und dabei ebenso verfahren, wie für den Mehrfachstecker **P** der Einschubeinheit beschrieben.

### Befestigung des Montagerahmens

- Nach dem Anschluß der Mehrfachstekker den Montagerahmen in den Ausschnitt schieben (Abb. 5). Dabei darauf achten, daß der Gummipuffer in die hintere Unterstützungsöffnung gleitet.
- Alle Metallzungen nach außen hinter das Armaturenbrett biegen (Abb. 6). Die Zungen, die nicht nach außen gebogen werden können, abbrechen.

### Einbau des CD-Spielers

Der CD-Spieler ist ab Werk so eingestellt, daß er in einem Winkel von 0° bis 20° eingebaut werden kann.
- Liegt der Montagewinkel zwischen 20° und 40°, ist der CD-Spieler neu einzustellen, indem die Schraube **A** vorsichtig nach rechts gedreht wird (etwa 15°), bis sie einrastet (Abb. 7).
- Um den Spieler wieder auf einen Winkel von 0° bis 20° einzustellen, leicht auf den Schraubendreher drücken und nach links drehen.
- Den CD-Spieler in den Montagerahmen schieben und den Griff nach unten klappen.

Jetzt ist der CD-Spieler betriebsbereit.
Zum Herausnehmen des CD-Spielers ziehen Sie den kleinen Hebel an der rechten Seite auf sich zu, um den Griff nach vorne zu klappen.

- **Darauf achten, daß der Griff während der Fahrt immer eingerastet ist** (Abb. 8).

## MONTAGE der ANTENNEN (Abb. 1)

Zur Nutzung des DIVERSITY-Systems sind zwei Antennen erforderlich:

1 Eine AM/FM-Antenne in Form einer passiven Motorantenne
Die Wahl des Antennentyps hängt vom Fahrzeugtyp ab. Die Antenne ist entsprechend der Empfehlung des Fahrzeugherstellers einzubauen oder im allgemeinen so weit wie möglich vom Zündsystem entfernt, z.B. hinten neben dem Kofferraum.
Ist vorne bereits eine Stabantenne montiert, so verwenden Sie ein Verlängerungskabel (wenden Sie sich an Ihren Fachhändler).

2 Eine aktive Antenne (nur für UKW) wurde mitgeliefert. Die Antenne ist gemäß den Anweisungen einzubauen, die der Verpackung der 'BLACK BOX' beigefügt sind.

## LAUTSPRECHER

*Vorbereitung*

Die Wahl der Lautsprecher wird von den Einbaumöglichkeiten in Ihrem Wagen bestimmt.
Verwenden Sie nur Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 Ohm, die mit einer Leistung von 25 W belastbar sind.
Die Kabel für die vorderen Lautsprecher unter den Sitzen und der Verkleidung hindurch in den Kofferraum verlegen.

- Die Lautsprecher so an die Klemmen des Mehrfachsteckers anschließen, daß sie in Phase sind (Abb. 9). Die Phasenseite eines Lautsprechers wird normalerweise mit einem roten Punkt gekennzeichnet oder ist der breiteste Kabelschuh.

Die Abkürzungen beziehen sich auf die Fahrtrichtung und stehen für:
**RR:** Rear Right = hinten rechts
Farbe: blau (Phase) und blau/schwarz (Rückleitung)
**FR:** Front Right = vorne rechts
Farbe: grau (Phase) und grau/schwarz (Rückleitung)

Deutsch

**FL:** Front Left = vorne links
Farbe: grün (Phase) und grün/schwarz (Rückleitung)
**RL:** Rear Left = hinten links
Farbe: braun (Phase) und braun/schwarz (Rückleitung)

Alle Lautsprecheranschlüsse müssen erdfrei (keine Fahrzeugmasse) sein, und die Rückleitungen müssen voneinander getrennt werden.

**Anmerkung:** Wenn Sie einen zusätzlichen Verstärker verwenden, schließen Sie ihn an den Leitungsausgang (LINE OUT) an und **niemals** direkt an die Lautsprecherklemmen (Abb. 12).

Verwenden Sie Verbindungskabel, die unter der Typennummer 22 EA 6164 erhältlich sind. Um Störungen zu vermeiden, ist für Radio und Verstärker der gleiche Massepunkt zu verwenden.

## VERLÄNGERUNGSKABEL (Abb. 1)

Wenn die 'BLACK BOX' (z.B. der Tuner/Verstärker mit Schutzgehäuse) im Kofferraum montiert wird:

- Alle Verbindungsanschlüsse mit der Bezeichnung 'BLACK BOX' vorübergehend trennen, um die Kabel durch den Fahrzeuginnenraum zu verlegen.
- Die Verlängerungskabel [9], [11] und [12] mit den Kupplungsbuchsen mit der Bezeichnung 'BLACK BOX' von vorne unter den Sitzen und der Verkleidung hindurch in den Kofferraum verlegen.
- Falls erforderlich, die Kupplungsbuchsen mit der Bezeichnung 'CD PLAYER' vorübergehend trennen, bis die Kabel angeschlossen sind.

**Hinweis:** Wenn die 'BLACK BOX' im oder unter dem Armaturenbrett montiert wird, sind die Verlängerungskabel [9], [11] und [12] nicht immer erforderlich.

- Auch das rote **Stromversorgungskabel** [14] vom Motorraum unter den Sitzen und der Verkleidung hindurch in den Kofferraum verlegen.
- Den Sicherungshalter [4] im Motorraum möglichst frei von (Salz-) Wasserspritzern halten.
- Das Stromversorgungs-/Signalkabel der aktiven Antenne von der Windschutzscheibe unter den Sitzen und der Verkleidung hindurch in den Kofferraum verlegen.

**Anmerkung:** Bei einigen Fahrzeugen müssen ein oder mehrere Löcher zur Durchführung der Verlängerungskabel gebohrt werden. Die Ränder der Löcher müssen dann anschließend entgratet werden und die Löcher mit einer Durchführungsdichtung oder einem Stück Klebeband versehen werden.

## EINBAU DER 'BLACK BOX'

Das Schwarze Metallgehäuse schützt den Tuner/Verstärker gegen Beschädigung.

- Die beiden als Hilfswerkzeuge mitgelieferten U-förmigen Stahlbügel in die seitlichen Löcher einführen, bis sie einrasten (Abb. 10).
- Das Gerät aus dem schwarzen Gehäuse herausziehen.
- Das schwarze Gehäuse (an geeigneter Stelle) möglichst im Kofferraum montieren, z.B. an der Unterseite oder unter der Hutablage.

Darauf achten, daß genügend freier Raum vor und hinter dem Gehäuse bleibt, damit das Gerät leicht eingesetzt und herausgenommen werden kann und die Kabel durchgeführt werden können.

- Die drei Befestigungslöcher mit einem Körner markieren und dabei das Gehäuse als Schablone verwenden (Abb. 11).
- Löcher mit einem Durchmesser von 3,2 mm bohren.

**Achtung:** Dabei nicht in den Kraftstofftank oder in Kabel bohren, die hinter oder unter den Löchern verlegt sind.

- Das Gehäuse mit Schneidschrauben und Unterlegscheiben oder mit Schrauben und Muttern befestigen.

**Anmerkung 1:** Wenn die 'BLACK BOX' an anderer Stelle unter dem Armaturenbrett befestigt wird, ist darauf zu achten, daß die

Einheit genügend weit von der Heizungs-Rückleitung entfernt angebracht wird.
**Anmerkung 2:** Wenn der Tuner/Verstärker in den DIN-Montageausschnitt (182 x 53mm) montiert wird, ist der unter der Typennummer 22 EN 4739/30 erhältliche Montagerahmen zu verwenden.

## ANSCHLUSS DER 'BLACK BOX' (Abb. 1)

### Masseleitung

**Die braune Masseleitung muß unbedingt angeschlossen werden.**

- **Den 6-mm-Flachstecker der Masseleitung [10] auf die Massezunge stecken.**
- Den Tuner/Verstärker in das Metallgehäuse schieben (dabei das Massekabel nach hinten führen), bis die Federn an beiden Seiten in die Öffnungen des Gehäuses einschnappen.
- Den gabelförmigen Kabelschuh der Masseleitung [10] mit einem blanken Metallkontakt des Wagenchassis verbinden.

### Aktive Antenne

- *(Nur UKW)* Den Adapter [6] mit dem Antennenkabel verbinden.
- Das Kabel durch die hintere Öffnung des Gehäuses führen (Abb. 1).
- Den Adapter [6] in die obere Antennenbuchse stecken.
- Die **weiße** Stromversorgungsleitung über die (3M) Kabelklemme [15] mit der **blauen** Leitung verbinden.

### Stabantenne

- *(Für AM/FM)* Den Adapter [7] mit dem Antennenkabel verbinden.
- Das Kabel durch die hintere Öffnung des Gehäuses führen (Abb. 1).
- Den Adapter [7] in die untere Antennenbuchse stecken.

*Wenn eine automatische Antenne montiert wird:*

- Die Stromversorgungsleitung des Antennenrelais über die (3M) Kabelklemme [16] mit der gleichen **blauen** Leitung verbinden.

**Hinweis:** Diesen Anschluß nur für das Relais und NICHT zur direkten Spannungsanschluß des Antennenmotors verwenden.

### Anschluß der Mehrfachstecker

- Den Stromversorgungs- und Bus-Stecker [A] bis zum Einrasten in die Mehrfachbuchse **A** stecken.
- Den Lautsprecherstecker [B] bis zum Einrasten in die Mehrfachbuchse **B** stecken.
- Den Stecker [C] des Audio-Leitungskabels bis zum Einrasten in die Mehrfachbuchse **C** stecken.
- ***Leitungsausgang:*** (LINE-OUTPUT) Bei Benutzung eines Leistungsverstärkers oder Equalizers mit Leitungseingang (LINE INPUT) muß dieser mit der LINE OUT-Mehrfachbuchse des Radios verbunden werden (Abb. 12).

### Hauptstromversorgungskabel

- Das abisolierte Ende des roten Kabels [14] über die Lüsterklemme [17] mit dem roten Stromversorgungskabel [13] verbinden.
- Minuspol der Batterie wieder anklemmen.

### Ersatz der Sicherungen

- Die Sicherung aus dem Anschlußblock oder dem Sicherungshalter [4] herausziehen und ersetzen. Die Werte sind:

CD-Spieler: Flachsicherung 3 A (Abb. 13).
Tuner/Verstärker: Flachsicherung 15 A (Abb. 13).
Hauptstromversorgungskabel: Flachsicherung 15 A (Abb. 1).

## FUNKENTSTÖRUNG

Wenn Störungen auftreten, kann die Befolgung der folgenden Hinweise dazu beitragen, die Störungen zu beseitigen:

**Zündspule:** Einen Kondensator von 2,2 µF zwischen Zündspulenklemmen +, BAT, 15 oder SW und Fahrzeugmasse schalten. Ist die Zündspule in Ihrem Fahrzeug an der

Spritzwand montiert, müssen Sie das Gehäuse der Zündspule über ein Masseband mit dem Motorblock verbinden. Bei elektronischer Zündung wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

**Drehstromlichtmaschine:** Einen Parallelkondensator von 2,2 µF zwischen Pluspol der Lichtmaschine und Masse schalten.

**Masseband:** Ein Masseband auf der Antennenseite zwischen Motorhaube und Karosserie anbringen.

**Zündkerzen:** Bei Zündstörungen teilabgeschirmte (mit Blechmantel versehene) Zündkerzenstecker 5 kOhm auf die Zündkerzen stecken.

## Die Deutsche Bundespost informiert

## Sehr geehrter Rundfunkteilnehmer!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Ton- bzw. Fernseh-Rundfunkempfänger bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, aktive Lautsprecherbox, Fernseh-Monitor u. dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit dem Zulassungszeichen gekennzeichnet. Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der nachstehend abgedruckten 'Allgemeine Genehmigung für Ton und Fernseh-Rundfunkempfänger' in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Beachten Sie aber bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung mit Rundfunkempfängern nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden dürfen *). Wer unbefugt andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, des Seefunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste) empfängt, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar.

Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört.
Der Zusatzbuchstabe S **) beim Zulassungszeichen besagt außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist.
Geräte ohne den Zusatz S sind nicht besonders störfest. Sollten bei Geräten mit dem Zusatz S ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, oder wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

*) Zum Empfang anderer Sendungen darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden. Allgemein genehmigt ist zur Zeit der Empfang der Aussendungen von Amateurfunkstellen und der Normalfrequenz- und Zeitzeichensendungen.

**) Weitere Zusatzbuchstaben haben in Bezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung.

## Allgemeine Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

Die allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 234 vom 16. Dezember 1970) wird unter Bezug auf Abschnitt III der Genehmigung durch folgende Fassung der Allgemeinen Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger gemäß den §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen ersetzt.

### Genehmigung für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger

I.

1. Die Errichtung und der Betrieb von Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern werden nach §§ 1 und 2 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.3.77 (BGBl. I S. 459) allgemein genehmigt.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger im Sinne dieser Genehmigung sind Funkanlagen gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes über Fernmeldeanlagen, die ausschließlich die für Rundfunkempfänger zugelassenen Frequenzabstimmbereiche *) aufweisen und zum Aufnehmen und gleichzeitigen Hör- oder Sichtbarmachen von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendungen bestimmt sind. Zum Empfänger gehören auch eingebaute oder mit ihm fest verbundene Antennen sowie bei Unterteilung in mehrere Geräte die funktionsmäßig zugehörenden Geräte.

   Außer für den Empfang von Rundfunksendungen dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger nur mit besonderer Genehmigung der Deutschen Bundespost für andere Fernmeldezwecke zusätzlich benutzt werden.

   In den Empfänger eingebaute oder sonst mit ihm verbundene Zusatzgeräte (z.B. Ultraschallfernmeldeanlagen, Infrarotfernmeldeanlagen) werden von dieser Genehmigung nicht erfaßt (ausgenommen die Einrichtungen zum Empfang des Verkehrsrundfunks). Desgleichen sind andere technische Empfängereigenschaften, die über den eigentlichen Zweck eines Rundfunkempfängers hinausgehen (z.B. zum Empfang anderer Funkdienste, für die Wiedergabe im Rahmen von Textübertragungsverfahren), hierdurch nicht genehmigt. Hierfür gelten besondere Regelungen.

II.

Diese Genehmigung wird unter nachstehenden Auflagen erteilt:

1. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen den jeweils geltenden Technischen Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger entsprechen. Eingebaute Zusatzgeräte müssen den für sie geltenden Bestimmungen und technischen Vorschriften genügen.

   Änderungen der Technischen Vorschriften, die im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen veröffentlicht werden, muß bei schon errichteten und in Betrieb genommenen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern nachgekommen werden, wenn durch den Betrieb dieser Rundfunkempfänger andere elektrische Anlagen gestört werden.

   Serienmäßig hergestellte Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger müssen zum Nachweis dafür, daß sie den Technischen Vorschriften entsprechen, mit einem Zulassungszeichen gekennzeichnet sein **). Das Zulassungszeichen sagt über die elektrische und mechanische Sicherheit und die Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen nichts aus.
2. Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger dürfen an ortsfesten oder nichtortsfesten Rundfunk-Empfangsantennenanlagen, -Verteilanlagen oder Kabelfernsehanlagen betrieben und im Rahmen der Bestimmungen über private Drahtfernmeldeanlagen mit Drahtfernmeldeanlagen verbunden werden.

   Auf demselben Grundstück oder innerhalb eines Fahrzeuges dürfen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger mit anderen Geräten oder sonstigen Gegenständen (z.B. Plattenspieler, Magnetaufzeichnungs- und -Wiedergabegeräten, Antennen) verbunden werden, sofern diese Geräte von der Deutschen Bundespost genehmigt sind oder keiner Genehmigung bedürfen.

   Die räumliche Kombination von Funkanlagen mit Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfängern ist nur dann zulässig, wenn die betreffenden Funkanlagen je für sich genehmigt sind.

Deutsch

3. Mit Ton- und Fernseh-Rundfunkempfängern dürfen aufgrund dieser Genehmigung nur Sendungen des Rundfunks empfangen werden, also übertragene Tonsignale (Musik, Sprache) und Fernsehsignale (nur Bildinformationen). Andere Sendungen (z.B. des Polizeifunks, der öffentlichen beweglichen Landfunkdienste, Datenüberträgungen) dürfen nicht aufgenommen werden; werden sie jedoch unbeabsichtigt empfangen, so dürfen sie weder aufgezeichnet, noch anderen mitgeteilt, noch für irgendwelche Zwecke ausgewertet werden. Das Vorhandensein solcher Sendungen darf auch nicht anderen zur Kenntnis gebracht werden.
4. Durch Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger darf der Betrieb anderer elektrischer Anlagen nicht gestört werden.
5. Änderungen der Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, die die zulässigen Frequenzabstimmbereiche der Empfänger erweitern, gehen über den Umfang dieser Genehmigung hinaus und bedürfen vor ihrer Ausführung einer besonderen Genehmigung der Deutschen Bundespost.

   Wer aufgrund dieser Genehmigung einen Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger betreibt, hat bei einer Änderung der kennzeichnenden Merkmale von Ton- oder Fernseh-Rundfunksendern (insbesondere bei Änderung des Sendeverfahrens oder bei Frequenzwechsel) die ggf. notwendig werdenden Änderungen an dem Rundfunkempfänger auf seine Kosten vornehmen zu lassen.
6. Die Deutsche Bundespost ist berechtigt, Rundfunkempfänger und mit ihnen verbundene Geräte darauf zu prüfen, ob die Auflagen der Genehmigung und die Technischen Vorschriften eingehalten werden.

   Den Beauftragten der Deutschen Bundespost ist das Betreten der Grundstücke oder Räume, in denen sich Ton- oder Fernseh-Rundfunkempfänger befinden, zu den verkehrsüblichen Zeiten zu gestatten. Befinden sich die Rundfunkempfänger oder mit ihnen verbundene Geräte nicht im Verfügungsbereich desjenigen, der die Empfänger betreibt, so hat er den Beauftragten der Deutschen Bundespost Zutritt zu diesen Teilen zu ermöglichen.

III.

Bei Funkstörungen, die nicht durch Mängel der Rundfunkempfänger oder der mit ihnen verbundenen Geräte verursacht werden, können die Funkmeßdienste der Deutschen Bundespost zur Feststellung der Störung in Anspruch genommen werden.

IV.

1. Diese Genehmigung kann allgemein oder durch die örtlich zuständige Oberpostdirektion einem einzelnen Betreiber gegenüber für einen bestimmten Rundfunkempfänger widerrufen werden. Ein Widerruf ist insbesondere zulässig, wenn die unter Abschnitt II aufgeführten Auflagen nicht erfüllt werden.

   Anstatt die Genehmigung zu widerrufen, kann die Deutsche Bundespost anordnen, daß bei einem Verstoß gegen eine Auflage ein Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger außer Betrieb zu setzen ist und erst bei Einhaltung der Auflagen wieder betrieben werden darf.

   Die Auflagen dieser Genehmigung können jederzeit ergänzt oder geändert werden.
2. Diese Genehmigung ersetzt die Allgemeine Ton- und Fernseh-Rundfunkgenehmigung vom 11. Dezember 1970, sie gilt ab 1. Juli 1979.

Bonn, den 14.5.1979

Der Bundesminister für das Post- und Fernmeldewesen
Im Auftrag

Haist

---

*) Siehe Technische Vorschriften für Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger, veröffentlicht im Amtsblatt des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen.

**) Für ausnahmsweise noch nicht gekennzeichnete, vor dem 1. Juli 1979 errichtete und in Betrieb genommene Ton-Rundfunkempfänger wird die Kennzeichnung nicht verlangt.

# PHILIPS

**Guarantee certificate is on the apparatus**
**Certificat de garantie sur l'appareil**
**Der Garantieschein befindet sich auf dem Gerät**
**De garantiekaart is op het apparaat geplakt**
**Il certificato di garanzia è sull'apparecchio**
**El certificado de garantía accompaña al aparato**
**O certificado de garantia acompanha o aparelho**
**Garantibeviset finns på apparaten**
**Garantibeviset er klistret på apparatet**
**Takuutodistus toimitetaan laitteen mukana**

3112 316 0714.2 08/89 wb Printed in Germany